



LEITFADEN

für Beratung und Gruppenarbeit

Gruppen für Menschen mit beginnender Demenz

Eine Anleitung zum Gründen und Gestalten

Helga Schneider-Schelte

Sabine Jansen



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
Selbsthilfe Demenz

Inhalt

	Einleitung	5
1	Selbsthilfe und Demenz	7
1.1	Selbsthilfe – eine Definition	10
1.2	Allgemeine Grundsätze für Selbsthilfegruppen	12
1.3	Unterschiede zu anderen Hilfsformen	14
1.4	Grenzen der Selbsthilfe	16
2	Gruppen für Menschen mit beginnender Demenz	16
2.1	Teilnehmerinnen und Teilnehmer	18
2.2	Zielsetzung	20
2.3	Moderation der Gruppe	22
3	Aufbau von Gesprächsgruppen	24
3.1	Öffentlichkeitsarbeit: Wie Teilnehmer finden?	25
3.2	Welche Räume sind geeignet?	27
3.3	Gruppengröße und zeitlicher Rahmen	28
3.4	Gruppengründung	30
3.5	Vorgespräche führen mit Interessenten	31
4	Grundsätze von Gesprächsgruppen	32
4.1	Die wichtigsten Gruppenregeln	33
4.2	Ablauf der Treffen	34
4.3	Mögliche Themen	35
4.4	Zehn Leitsätze für die Gruppenmoderation	37
4.5	Auf-sich-selber-achten	42



5	Häufige Fragen	44
	Muss für die Teilnahme an einer Gruppe eine Demenzdiagnose vorliegen?	44
	Wie kommen die Teilnehmer zum Gruppentreffen?	44
	Welche Rolle spielen die Angehörigen?	45
	Was tun, wenn Teilnehmer Suizidgedanken äußern?	47
	Wann kann jemand nicht mehr an einer Gesprächsgruppe teilnehmen?	48
	Sollen in die Gruppe neue Mitglieder aufgenommen werden?	50
	Wann ist eine Gruppe keine Frühbetroffenengruppe mehr?	50
6	Finanzierung	51
7	Beispiele verschiedener Gruppenkonzepte	54
	Demenz mitten im Leben (DemiL) <i>Tobias Bartschinski, Alzheimer-Gesellschaft München</i>	54
	Gemeinsam mutig <i>Maren Kochbeck, Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt</i>	60
	Psychomotorik-Kontaktgruppe <i>Gabriele Dreischulte, Aufwind Brühl</i>	66
	Anhang	73
	Interview mit Bernd Heise, der mit Demenz lebt	73
	Literaturhinweise	76
	Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. Selbsthilfe Demenz	78